

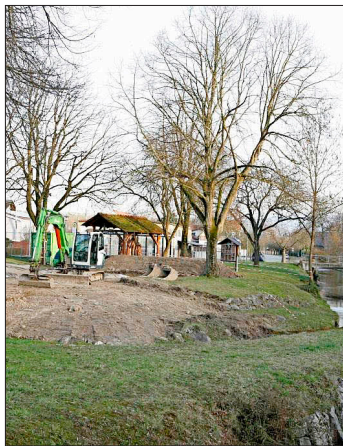
Gestaltung von Platz und Bach

Gemeinderat Gottenheim: Bauarbeiten im Unterdorf kommen gut voran / Festplatz am Neugraben

Gottenheim. Die Bauarbeiten im Bereich der Bäche im Gottenheimer Unterdorf kommen gut voran. Bei einer Besprechung am Mittwoch, 15. März, informierten Planer und Baufirma die Gemeindeverwaltung über den Stand der Arbeiten und den geplanten Fortgang der Umgestaltung am Bach und zwischen den Bächen. Der Gemeinderat hatte im vergangenen Jahr beschlossen, das naturnahe Areal zwischen Mühlbach und Neugraben durch Umbauarbeiten aufzuwerten.

Insbesondere soll durch Steinstufen ein Zugang zum Neugraben hergestellt werden. Zusätzlich wird zwischen Narrenbrunnen und Mühlbach ein Bereich befestigt und zu einem Festplatz umgestaltet.

In der Gemeinderatssitzung am 22. Februar berichtete Landschaftsplaner Ralf Wermuth über den



Die Bauarbeiten an den Bächen im Unterdorf kommen voran. Foto: ma

Stand der Planung und das weitere Vorgehen. Bei einer beschränkten Ausschreibung, so Wermuth, seien sechs Angebote eingegangen. Der günstigste Bieter war dabei die Firma FlorDesign aus Freiburg, die ein

Angebot über 60.329 Euro abgegeben hatte. Ralf Wermuth berichtete, das Freiburger Unternehmen sei ihm bekannt - er können die Vergabe der Bauarbeiten zur Bach- und Platzgestaltung an das Unternehmen empfehlen. Im Übrigen liege der Angebotspreis rund 10.000 Euro unter der Kostenschätzung - ein für die Gemeinde erfreuliches Ergebnis. „Wir haben mit FlorDesign schon zusammengearbeitet und gute Erfahrungen gemacht“, so Ralf Wermuth. Auch Bürgermeister Christian Riesterer bestätigte, die Firma FlorDesign mache gute Arbeit. Die Gemeinderäte stimmten daraufhin einstimmig für die Vergabe der Arbeiten an das Freiburger Garten- und Landschaftsbauunternehmen.

Der Bürgermeister betonte, insbesondere in der warmen Jahreszeit könne der neu gestaltete Bereich am Mühlbach und Neugraben für die Menschen in Gottenheim und Gäste

der Gemeinde ein noch angenehmerer Aufenthaltsort werden. „Wasser ist attraktiv und ein Anziehungspunkt. Im Frühjahr und Sommer kann auf den Trittsteinen verweilt werden. Die Kinder können im Wasser spielen, während die Eltern sich auf den Stufen am Bach entspannen.“ Auch der neue Festplatz am Neugraben erhöhe die Lebensqualität im Dorf. Für einen Strom- und Wasseranschluss sei gesorgt, so dass die Gemeinde und Vereine den Platz mitten im Dorf für Freiluftveranstaltungen nutzen könnten. Der schöne Bereich im Unterdorf erhalte durch die Umgestaltung eine noch größere Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Bauarbeiten sollen Ende April abgeschlossen sein. Im Frühsommer, stellte Bürgermeister Riesterer in Aussicht, sei die offizielle Eröffnung des neu gestalteten Areals geplant.

Marianne Ambts